

5. Ostersonntag daheim

Lesejahr C

Liedvorschläge

- 281 Also sprach beim Abendmahle
329 Das ist der Tag, den Gott gemacht
371 Herz Jesu, Gottes Opferbrand
785 Im Kreuz ist Sieg

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

„Taten zählen mehr als Worte“, sagt ein altes Sprichwort. Es ist nutzlos, das Liebesgebot in Stein zu meißeln, davon zu singen, darüber Gedichte zu schreiben. Entscheidend ist, wie wir Christen miteinander und der Welt umgehen.

Bibeltext (Joh 13, 31-33a.34-35)

Aus dem Johannesevangelium.

Als Judas vom Mahl hinausgegangen war, sagte Jesus:

- ³¹ Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht
und Gott ist in ihm verherrlicht.
³² Wenn Gott in ihm verherrlicht ist,
wird auch Gott ihn in sich verherrlichen
und er wird ihn bald verherrlichen.
^{33a} Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch.
³⁴ Ein neues Gebot gebe ich euch:
Liebt einander!
Wie ich euch geliebt habe,
so sollt auch ihr einander lieben.
³⁵ Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Christus hat gesagt: Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander.
Seine Liebe überwindet Mauern und Grenzen.

Wir beten für die Menschen überall auf der Welt:

Herr Jesus! «Deine Liebe erfülle sie.»

- Für die Christen: katholisch, evangelisch, orthodox.
Um EINHEIT. Herr Jesus! ...
- Für die Gläubigen der Weltreligionen.
Um GEGENSEITIGE ACHTUNG. Herr Jesus!
- Für die Familien, Jung und Alt.
Um VERSTÄNDNIS. Herr Jesus! ...
- Für die Völker in Ost und West, Nord und Süd.
Um FRIEDEN. Herr Jesus! ...
- Für die Mitglieder in unseren Vereinen:
Um TEAMGEIST. Herr Jesus! ...

Vater unser und Gebet

Treuer Vater, in deinem Sohn ist die Liebe
Mensch geworden und hat unter uns gewohnt.
Lass uns lieben, wie er uns geliebt hat,
Christus unser Herr. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Vorschlag für eine Maiandacht

- V Maria wird oft mit einem blühenden Garten verglichen. Gottes Wort fiel bei ihr auf guten Boden und brachte reiche Frucht. In ihrem Leib wuchs der Erlöser heran.
- L Mein Geliebter spricht zu mir: Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, so komm doch! Denn vorbei ist der Winter, verrauscht der Regen. Die Blumen erscheinen im Land, die Zeit zum Singen ist da. (Hld 2, 10-12)
- Stille*
- V Inmitten der Natur preisen wir mit Maria den Schöpfer. –
Ihr Bäume, voll von jungem Laub.
- A Stimmt ein in unser Lob. ↘

- V Ihr Blumen auf den Wiesen. A Stimmt ein...
- V Ihr frischen Kräuter am Wegesrand. A ...
- V Ihr Sträucher, reich an Farben. A ...
- V Ihr Zweige, geschmückt mit Knospen. A ...
- V Ihr grünen Triebe auf den Feldern. A ...
- V Ihr wilden und zahmen Tiere. A ...
- V Ihr Fische im Wasser. A ...
- V Ihr Vögel am hohen Himmel. A ...
- V Ihr Kinder Gottes. A ...

Stille

- V Maria, wir bitten dich um deinen Segen:
Für die Kirche überall auf der Welt,
dass sie in Liebe gedeiht.
- A Für die Gemeinden in unserem Bistum,
dass sie neu erblühen.
- V Für die Kinder und Jugendlichen,
dass sie im Glauben reifen.
- A Für die Suchenden,
dass sie bei uns tiefe Wurzeln schlagen.
- V Für die getrennte Christenheit,
dass sie aufeinander zu wächst.
- A Für die Sterbenden,
dass sie sich der Sonne entgegenstrecken.

Stille

- V Heilige Maria,
lehre uns, Christus aufzunehmen:
- A Wie der Ackerboden die Saat empfängt,
die Erde den Frühjahrsregen
und eine Pflanze das Sonnenlicht.
Mutter Maria,
lehre uns, Christus aufzunehmen – wie du.
- V Ehre sei dem Vater, der dich erwählt hat.
Ehre sei dem Sohn, der dich begleitet hat.
Ehre sei dem Heiligen Geist, der dich erfüllt hat.
- A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.